

Bewünschter

Ghe = Baum,

Als
Der Hoch-Edle und Hoch-Hohlgelahrte, auch Hoch-Hohlsweise
und Sorgfältige

H E R R

Gaspar Friedrich Lentin,

H. Hoch-Edlen und Hochw. Stadt-Raths Sammerer,
des Grossen Hospitals Hochverordneter Vorsteher,

Wie auch
Der Evangel. Barfüsser-Kirche und Schule Hochwohlverdienter
INSPECTOR,

Mit Der
Hoch-Edlen, Groß-Ehr- und Hoch-Zugendbegabten

F R A U E N

Eleonora Sophia

Magdalena,

Des MAGNIFICI
Hoch-Edelgebohrnen/ Gestrengen und Rechts-Hohlgelahrten/ auch Hochweisen
und Hochansehnlichen

H E R R

D. Tobias Jacob Reinhardt's,

Jetzigen RECTORIS MAGNIFICI,
und weitberühmten Jcti, Comitis Palatini, der Hochlöbl. Juristen-Facultät Assessor
und Profes. Cod. Publ. Ord.; wie auch Stadt-Syndici und Bürgemeisters, dann des Evangel. Mini-
sterii Consulentes, und der Prediger- auch Andreer-Kirchen Inspectoris, und des Gymnasii Senatorii wie auch
des Evangel. Wapfen-Hauses Ober-Inspectoris allhier zu Erfurt u. s. w.

ältesten Jungfer Tochter erster Ehe

Am 26ten Decembr. 1731. Priesterlich verbunden wurde
Zum Hochzeit-Geschenke präsentiret
Von einem
Candide Verbundenen Freund.

Erfurt, Gedruckt bey Johann Joachim Hynisch.

Erwählter
Herr

Im Namen des Königs von Preussen
und des Reiches

1872

Georg Friedrich Meißner

geboren am 15. März 1834 in
Halle a. S.

Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.
Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.

Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.
Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.

1872

Georg Friedrich Meißner

geboren am 15. März 1834 in
Halle a. S.

Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.
Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.

Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.
Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.





Vivat!

Sie hat
 Jedes Blat
 Von der Spitze
 Bis zu der Stütze
 Ehrbarkeit und Zucht,
 Fleiß, Verstand zur Frucht,
 Wie die Höflichkeit im Schergen,
 Also brennt die Lieb im Herzen,
 Ereu', Gedult auch schöne Freundlichkeit,
 Grünet fort wenn gleich der Winter schney't.
 Gottes - Furcht und Glaube mit Erbarmen
Haben sich gedreyet in den Armen,
Diese Doreker bald einnahmen,
Als der Jugend edler Saamen.
Der Minerven - Held
Vor den Baum sich stellt.

Und sprach:

Dar nach
 Tracht ich
 Seym dich
 Gem bald
 Ja' hat!
 Jense' mich/
 Freundlich
 D'ropffet
 Stopffet
 Mir, woch/
 So soll
 Rabmen
 Saamen
 Bringen.



Uns umringen.
 Deine Sprossen grünen!
 So zur Freude dienen

In den schönen Venus - Gärten
 Kann man viele Frücht' erwarten,
 Lieb und Friede lassen sich einander feint,
 Lieblich man aus mir bringen reichlich ein.

Bewünschter Ehe-Baum,

Der Hoch-Edle und Hoch-^{Als}Hochgelahrte, auch Hoch-Hochweise
und Sorgfältige

S E R R

Friedrich Lentin,

und Hochw. Stadt-Raths Cammerer,
Hospitals Hochverordneter Vorsteher,

^{Wie auch}
Pfüffer-Kirche und Schule Hochwohlverdienter
INSPECTOR,

^{Mit Der}
Groß-Ehr- und Hoch-Zugendbegabten

S E S S E R

nora Sophia

Magdalena,

Des MAGNIFICI
Bestrengen und Rechts-Hochgelahrten/ auch Hochweisen
und Hochansehnlichen

S E R R

ns Jacob Reinhardts,

igen RECTORIS MAGNIFICI,
Comitis Palatini, der Hochlöbl. Juristen-Facultät Assessor

und Protel. Cod. Publ. Ora.; wie auch Stadt-Syndici und Bürgermeister, dann des Evangel. Mini-
sterii Consulenten, und der Prediger- auch Andraer-Kirchen Inspectoris, und des Gymnasii Senatorii wie auch
des Evangel. Wapfen-Hauses Ober-Inspectoris alhier zu Erfurth u. s. w.

ältesten Jungfer Tochter erster Ehe

Am 26ten Decembr. 1731. Priesterlich verbunden wurde
Zum Hochzeit-Geschenke präsentiret
Von einem

Candide Verbundenen Freund.

Erfurth, Gedruckt bey Johann Joachim Hynisch.

